

Pflichtangaben auf deinem Honigetikett Für Deutschland, Österreich und die Schweiz

Beim Gestalten eines Honigetiketts stellt sich oft die Frage nach den Pflichtangaben. Die Vorschriften variieren je nach Land – ein Blick in die **Honigverordnung** (HonigV) hilft, alle Vorgaben einzuhalten.

Pflichtangaben	Deutschland 🛑	Österreich 韋	Schweiz 😷
Verkehrsbezeichnung (z.B Honig)	Ø	Ø	Ø
Name und Postanschrift	Ø	Ø	•
Herkunftsland	Ø	②	•
Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD)	Ø	Ø	Ø
Chargen- / Losnummer	benötigt wei exaktes Da	Ø	
Nettofüllgewicht	Ø	Ø	Ø
Lagerhinweise	Ø	Ø	×
Sichtfeldregel	×	MHD + Lagerhinweis & Verkehrsbezeichnung + Nettogewicht	×

Freiwillige Angaben •••

- Sachbezeichnungen wie Blütenhonig, Waldhonig, Rapshonig, Lindenhonig, usw.
- Trachtenbezogene Angaben wie Frühtracht, Sommertracht
- Geografische Bezeichnungen zur Region wie Schwarzwald, Leopoldsweg, usw.
- Nährwertangaben müssen, wenn angegeben, vollständig sein
- Kontrollhinweise wie "Kontrolliert von...", "Geprüft von ...
- Bio-Kennzeichnungen Bio Siegel, wenn Zertifizierung vorhanden

Verbotene Angaben ● **• • •**

- Selbstverständlichkeiten wie z.B. Imkerhonig, 100% Honig, natürlicher/reiner Honig
- Irreführende Aussagen wie z.B Honig enthält Vitamine, zuckerfreier Honig
- Medizinische Angaben wie z.B Heilende Wirkung, lindert Schmerzen



Als Etikettendruckerei haften wir nicht für deine Angaben – die Verantwortung liegt bei dir. Prüfe selbst, welche Pflichtangaben gelten. Beachte, dass einige Sortenbezeichnungen Laboranalysen erfordern, deren Zertifikate bei Kontrollen nötig sind.



Verkehrsbezeichnung	Der Begriff "Honig" genügt. Eine Sortenangabe basierend auf einer Laboranalyse wird empfohlen. Die genauen Sortenbezeichnungen sind in Anlage 1 der Honigverordnung geregelt.					
Name und Postanschrift	Angaben zur Imkerei sind zur Rückverfolgbarkeit Pflicht.					
Herkunftsland	Auf DIB-Etiketten reicht die Bezeichnung "Deutscher Honig", auf individuellen Etiketten empfiehlt sich "Deutschland". Bei Honig aus mehreren Ländern sind Angaben wie "Mischung von Honig aus EU-Ländern", "Mischung von Honig aus Nicht-EU-Ländern" oder "Mischung von Honig aus EU-Ländern und Nicht-EU-Ländern" zu verwenden.					
Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) und Chargen- / Loskennzeichnung	 Deutschland Das MHD kann selbst bestimmt werden. Empfehlung DIP: 2 Jahre Deutschland & Österreich □ □ Option 1: "Mindestens haltbar bis: Tag/Monat/Jahr" Option 2: "Mindestens haltbar bis: Monat/Jahr" oder nur "Jahr" → Dann ist eine Chargen- oder auch Losnummer erforderlich Abkürzungen sind nicht erlaubt Schweiz □ Warenlosnummer immer erforderlich, unabhängig vom MHD Abkürzungen sind nicht erlaubt 					
Füllgewicht und Mindestschrifthöhe	Das Nettofüllgewicht ist Pflicht. Die Mindestschriftgröße beträgt 1,2 mm (Basis ist das kleine "x"), in Österreich 0,9 mm bei Etiketten unter 80 cm². honeystickers.com Etiketten erfüllen diese Vorgaben. Mindestschrifthöhe					
		Deutschland —	Österreich*	Caburain		
	Füllmenge			Schweiz •		
	≥ 50 g	2 mm	2 mm	keine Angaben		
	> 50 g - 200 g > 200 g - 1000 g	3 mm 4 mm	3 mm 4 mm	3 mm 4 mm		
	> 1000 g	6 mm	keine Angaben	keine Angaben		
Lagerhinweise	Deutschland & Österreich ● □ Lagerhinweise sind Pflicht. Dafür eignet sich der Hinweis "Trocken und vor Wärme geschützt lagern." Der Begriff "kühl" ist in Österreich nicht mehr zulässig ist. Schweiz ② Lagerhinweise sind empfohlen, aber keine Pflicht					
Sichfeldregel	 Österreich Folgende Angaben müssen auf einer Seite gemeinsam sichtbar sein MHD & Lagerhinweise Verkaufsbezeichnung & Nettogewicht 					